

Jugend bewegt Stadt. Linie 100/200. Platz für eure Ideen.

Der 100/200er Bus
ist eure Linie?

Ihr braucht Platz für
eure Aktivitäten?

Ihr seid viel
unterwegs!

Die Stadt ist
euer Raum!

Ihr bewegt
euch in der
Stadt!

Ihr wollt mal was
Verrücktes machen?

Darum geht es:

Was fehlt euch für euren Freizeitsport und andere Bewegungsformen oder für eure Lieblingsart, durch die Stadt zu streifen – auf kleinen und großen Rollen, Rädern, zu Fuß oder Parkour-mäßig?

Wie und wo können durch kleine Veränderungen in der Stadt große Wirkungen erreicht werden?

Entwickelt eure Moves, die ihr auf der Straße, in Grünanlagen oder Parks, an der Haltestelle oder vor der Schule zeigen möchtet. Euer Projekt sollte an der üstra-Buslinie 100/200 und maximal 300 m weit von einer Haltestelle entfernt sein.

Manchmal sind es nur kleine Veränderungen, euch fehlt ein Stromanschluss, eine Markierung für ein Tor, ein Regenschutz oder eine besondere Beleuchtung, damit ihr etwas ausprobieren könnt.

Ihr könnt Vorhandenes nutzen, markieren, verändern oder neu gestalten.

Die Stadt Hannover unterstützt euch bei der Verwirklichung eines Projekts in Sachen Bewegung-Spiel-Tanz-Sport und ihr inszeniert alles selbst.

Eine Jury wird entscheiden, wer einen finanziellen Zuschuss zur Realisierung erhält. Dafür stehen euch je nach Idee zwischen 500 und 2.000 Euro zur Verfügung. Im Oktober werden alle Projekte entlang der üstra-Erlebnis-Linie 100/200 in einer großen RinglinienNacht vorgestellt.

Schon eine Idee? Jetzt bewerben!

Wie das geht, seht ihr auf der Rückseite.

Wie setzt ihr eure Projekte um?

Wenn es klappt, verfügt ihr über 500 bis 2.000 Euro. Mitte September 2010 könnt ihr dann mit der Realisierung loslegen. Dabei beraten euch auf Wunsch Experten aus dem Bereich Sport und Landschaftsarchitektur sowie Mitarbeiter der Landeshauptstadt Hannover.

In der RinglinienNacht am 08.10.2010 präsentiert ihr eure Projekte. Dann könnt ihr anderen zeigen, was ihr gemacht habt.

Checkliste für die Projektdarstellung:

Folgende drei Punkte müssen klar werden:

1. Was ist eure Idee und wo genau entlang der Buslinie 100/200 wollt ihr sie umsetzen (Skizze, Collage, Fotos, Modell, Text)?
2. Was braucht ihr, um euren Entwurf umzusetzen (Material, Technik, Ausrüstung, Unterstützung) und wie wollt ihr vorgehen?
3. Wer seid ihr und wie kann man euch erreichen (Namen, Ansprechpartner mit E-Mail, Telefonnummer und Anschrift)?

Wer kann mitmachen?

Ihr könnt selbst, als Gruppe, Schulklasse, Mannschaft, über eine Jugendeinrichtung und -treff, Jugendverband oder euren Sportverein teilnehmen.

Wohin mit den Projektideen?

Schickt euren Projektentwurf bis zum **6. September 2010** unter dem Stichwort „Jugend bewegt Stadt“ an:

Landeshauptstadt Hannover,
Fachbereich für Jugend und Familie,
Bernd Jacobs, Ihmeplatz 5, 30449 Hannover
oder als Mail an jugendbewegtstadt@51fuenf.de



Habt ihr Fragen?

Dann meldet euch bei den Mitarbeitern der Stadt: Bernd Jacobs, Tel: 168-45400 oder Christoph Honisch, Tel: 168-41014 oder per Mail an jugendbewegtstadt@51fuenf.de

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Fachbereich
Jugend und Familie

Bereich
Kinder - und Jugendarbeit

Redaktion
Realisierung

Christoph Honisch, Bernd Jacobs
STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN